

In Zusammenarbeit mit **Akademie Vepik**



Kreativseminar

„Neues entsteht nicht durch den Intellekt, sondern durch den Spielinstinkt, der aus innerer Notwendigkeit agiert. Der kreative Geist spielt mit den Objekten, die er liebt.“ C. G. Jung

Kreativität durchdringt unser ganzes Leben. Das Berufliche ebenso wie das Private. Sie ist Ausdruck unserer Lebensenergie und unserer Übereinstimmung mit uns selbst. Kreativität fließt am Leichtesten, wenn wir Freude an unserem Tun haben.

Während dieser 4 Tage werden wir entlang eines gemeinsamen Themas in einen spielerischen Umgang mit Ideen, inneren Bildern, Text- und Wortfragmenten, Farben, Formen, Improvisationen, treten. Es wird Raum sein, sich auf die Reise zu den eigenen inneren Bildern und Visionen zu machen und diese in eine sichtbare Gestaltung zu bringen.

Die Freude am Tun wird unser Motor sein.

Ein tägliches warm up wird uns darin unterstützen, unseren „Spielinstinkt“ zu beleben.

Es sind keinerlei künstlerische Vorerfahrungen nötig, einzig die Freude am kreativen Tun leitet uns durch diese Tage.

Die Teilnahme an diesem Seminar vermittelt grundlegende Übungen des Kreativtrainings. Das eigene Erleben ermöglicht den Teilnehmer*innen das vermittelte Wissen und die vermittelten Methoden als Gruppen- und Projektleiter*innen in eigenen Projekten weiter zu geben.

„Der Ursprung jeglicher Phantasie ist die Lebenskraft.“ Samuel Taylor Coleridge

Termin: 26. - 30. September 2018 (Beginn spätnachmittags)
Ort: Großlohra, Seminarhaus Burglohra (südl. Harzrand)
Leitung: Claudia Gustave Ohler; Schamanin, Künstlerin;
www.claudia-gustave-ohler.de

Konditionen/ Preise:

Seminarkosten: 550 - 250 Euro

(aus Seminarbeitrag 390 – 170 Euro

und Unterkunft 160 – 80 Euro/ Umlage, wird entsprechend Teilnehmendenzahl berechnet)

Zzgl. Vor Ort in Bar:

- Verpflegung ca. 50 Euro p.P. /Umlage
- Materialkosten 10-20 Euro p.P./ Umlage, wird entsprechend Teilnehmendenzahl vor Ort ausgerechnet)

Anmeldung:

bis spätestens 2 Wochen vor dem Termin

- per Mail oder Anruf an Vepik e.V., c/o Anna Heidrun Schmitt: Mail: schmitt@vepik.de;
Tel: 0551-76419

- und per Überweisung des Teilnehmenden-Beitrags auf das Konto von Vepik
Vepik e.V.; Sparkasse Göttingen; IBAN: DE89 2605 0001 0000 1458 21; bic: NOLADE21GOE
Stichwort: Titel Kreativ

→ Die Anmeldung gilt ab Eingang der Überweisung des Teilnehmenden-Beitrags auf das Konto von Vepik.

Weitere Informationen (Wegbeschreibung, Organisation der Anreise) werden nach Anmeldung zugesandt.

Trainerinnen:

Claudia Gustave Ohler: Geisteswissenschaftliches Studium, multikulturelle Ausbildung in Tanz und Theater, Maskenbau und Maskenspiel, Objektkunst; Arbeit als Schauspielerin und Regisseurin im freien Theater mit Schwerpunkt Performance; arbeitet heute als freie Künstlerin, Schauspielcoach, Schamanin und energetische Therapeutin.

Anna Heidrun Schmitt (Vepik e.V., Orga): Kommunikationstrainerin (DGSS), Coach und Supervisorin, Staatsexamen Frz./ Politik Gym LA, Trainerin in Unis, Schulen, Medien, Unternehmen, NGOs, EZ u.a.. Initiatorin und Leitung partizipativer Projekte in Deutschland und Kamerun, Ausbilderin in partizipativem Projektmanagement.

Zu Vepik: gemeinnütziger Verein, der sich seit 2006 dafür einsetzt, Veränderungsprozesse initiieren und auf den Weg zu bringen, so dass jede/r einen Platz hat, jede/r eine Stimme hat, und wir uns in Verbundenheit und Achtung mit allem Leben erfahren.

Wir fördern gleichberechtigtes Arbeiten auf Basis gegenseitiger Wertschätzung durch: ein kamerun - deutsches Jugendprojekt; ein Frauenprojekt in Kamerun; Seminare, Tagungen, Arbeitsgruppen, Supervision und Ausbildung in partizipativer Arbeit in Deutschland.

Als erstes Projekt verbanden wir Entwicklungszusammenarbeit, Partizipation und sog. Peer-to-peer (also weitere Qualifikation für Nachhaltigkeit) lokal und international miteinander, im Sinne einer good governance von unten: Von Beginn an waren wir der Überzeugung, dass ein hierarchiefreies, gleichberechtigtes Arbeiten auf Basis von Wertschätzung möglich ist, und zwar international wie lokal. Dann ist Voneinander lernen wechselseitig bereichernd und gibt Raum und Kraft für gemeinschaftliches kreatives Schaffen, für die Gestaltung unserer Welt im Einklang mit ihr.

„Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.“ Francis Picabia



Foto: Rechte bei Claudia Gustave Ohler

